

OFT UNTERSCHÄTZT, DOCH EXISTENZIELL: WASSERHYGIENE

■ Viele Zahnärzte desinfizieren regelmäßig ihre Dentaleinheiten gemäß den Herstellerempfehlungen, dennoch haben sie bei einer Wasserprobe immer wieder schlechte Werte. Die Wasser führenden Systeme der Anlagen verstopfen schnell und es kommt immer öfter zu ungeplanten Reparaturen sowie teuren Ausfallzeiten. Kennen Sie das? Haben Sie auch das Gefühl, dass etwas in Ihren Einheiten nicht stimmt, und wissen nicht, was Sie dagegen tun können?

Keime und Bakterien setzen sich in Form eines sogenannten aquatischen Biofilms an den Innenwänden der Wasser führenden Systeme von Behandlungseinheiten fest. Bedingt durch materielle und bautechnische Gegebenheiten bieten die Stühle aquatischem Biofilm einen idealen Nährboden. Schnell entstehen mikrobiologische Kontaminationen, beispielsweise mit Legionellen oder *Pseudomonas aeruginosa* – eine Gefahr für die Gesundheit von Behandler, Team und Patient, die durch direkten Kontakt sowie über Aerosole mit den Keimen belastet werden.

Herkömmliche Mittel nicht wirksam genug

Einschlägige Desinfektionsmaßnahmen basieren auf Wasserstoffperoxid (H_2O_2). Diese sind jedoch nicht wirksam genug, um Biofilm dauerhaft zu entfernen: So dringt H_2O_2 nicht bis in die Tiefen vor, sondern greift lediglich die oberen Schichten an. Diverse Studien zeigen, dass die gemessenen Werte nur kurze Zeit nach der Maßnahme die vorgeschriebenen Grenzwerte für Trinkwasser des Robert Koch-Instituts wieder weit übersteigen. Darüber

hinaus greift das korrosive H_2O_2 die Bauteile der Einheiten zusätzlich an. Sie sind für eine solch aggressive Behandlung nicht ausgelegt. Die Folgen: Ungeplante Reparaturkosten an beispielsweise Hand- und Winkelstücken und teure Ausfallzeiten.

SAFEWATER für rechts-sichere Wasserhygiene

Mit dem SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzept hat BLUE SAFETY aus Münster in Westfalen eine ganzheitliche Lösung entwickelt: Die zentrale Wasseraufbereitungsanlage stellt hypochlorige Säure in einem elektrochemischen Prozess her, dosiert sie zentral der Wasserleitung zu und garantiert so an allen Austrittsstellen der Dentaleinheiten hygienisch einwandfreies Wasser. Bestehender Biofilm wird abgetragen und dessen Neubildung dauerhaft verhindert. So verschont SAFEWATER nicht nur vor verstopften Instrumenten, sondern auch vor chemisch induzierter Korrosion durch H_2O_2 und damit teuren Reparaturkosten.

BLUE SAFETY entlastet den Praxisinhaber im Alltag mit einem „Rundum-sorglos-Paket“: Nach einer individuellen Beratung und technischen Bestandsaufnahme installieren unternehmenseigene Servicetechniker SAFEWATER. Ein maßgeschneiderter Spülplan und regelmäßige Wartungen sichern die Wirkung. Jährliche akkreditierten Probenahmen garantieren dem Betreiber Rechtssicherheit. So schützt SAFEWATER die Gesundheit und spart Geld.



Tausende Reparaturkosten gespart

Dr. Tobias Neumann ist seit über fünf Jahren Anwender. „Seit SAFEWATER haben wir keine Reparaturen mehr an Hand- und Winkelstücken. Die Materialbelastung ist quasi nicht mehr vorhanden“, freut sich der Zahnarzt aus Templin. „Wir sparen nicht nur zahlreiche Reparaturkosten, sondern auch das Geld für Desinfektionsmittel. Zudem ist die Handhabung unkompliziert, mein Team muss nicht mehr ständig Chemie nachfüllen. Und auch ich muss mir keine Gedanken mehr machen, es funktioniert einfach.“

Neugierig geworden?

Am IDS-Stand von BLUE SAFETY in der Innovationshalle 2.2 am Stand A030-B039 und A040-B049 beraten Sie die Wasserexperten umfassend zum Thema Wasserhygiene. Neben der Beratung locken die limitierte Sammeltasse und gleich vier Gewinnspiele mit attraktiven Preisen.

kostenfrei und unverbindlich in Ihrer Praxis. Einfach online unter www.bluesafety.com/Termin oder über Tel. 00800 88552288 einen Termin vereinbaren. ◀

Hinweis: Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

Übrigens: Ab morgen (13.03.) informieren am Stand drei langjährige Kunden über ihre Erfahrungen mit dem SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzept. Ein Besuch lohnt sich!

Keine Zeit vorbeizuschauen? Die Wasserexperten besuchen Sie auch

BLUE SAFETY, Germany
www.bluesafety.com
Hall 2.2
Booth A030-B039

INTEGRATION DIAGNOSTICS SWEDEN ENTERS RAPID BURST OF GROWTH SINCE LAST IDS

■ What has happened since last IDS in 2017?

Anders Petersson (CEO): Integration Diagnostics Sweden has since then been growing rapidly. We are adding distributors to our global network, and are cooperating with most major implant companies to be able to add more implant systems to our MultiPeg assortment. PenguinRFA is now available in more than 70 countries, through over 50 distributors. We are covering more than 75 implant systems with MultiPegs. Since the end of last year, our company is part of the NSK group and that is of course a huge step forward. NSK is known for its great products with high level of innovation, and we consider them a perfect match and a real win-win for both companies. For us, it will mean new business possibilities as well as resources to develop new exciting products.

What is the reason behind your rapid growth?

The answer is actually quite simple—we listen to our end customers and business partners and I believe that our products fulfil their demand. The PenguinRFA concept is affordable, uncomplicated and with reusable MultiPegs—just what clinicians are asking for. We have tried to make the instrument as uncomplicated and intuitive as possible to use, which makes the learning curve very short. This also makes it



* Anders Petersson (CEO Integration Diagnostics Sweden)

very easy to communicate for our business partners. We strongly believe in long-term partnerships and we will do our best to be receptive to them and their customers' needs.

What will happen in the company in the coming year?

We will do what we are good at and continue to build our distributor network globally. Together with NSK we will enter new markets, and with more resources we will intensify our research in implant diagnostics. This will hopefully result in new products that the market will appreciate. ◀

Penguin RFA, Sweden
penguinrfa.com
Hall 2.2 Booth D051



AD

 **CROIXTURE**

PROFESSIONAL MEDICAL COUTURE



croixture.com **SHOP NOW**